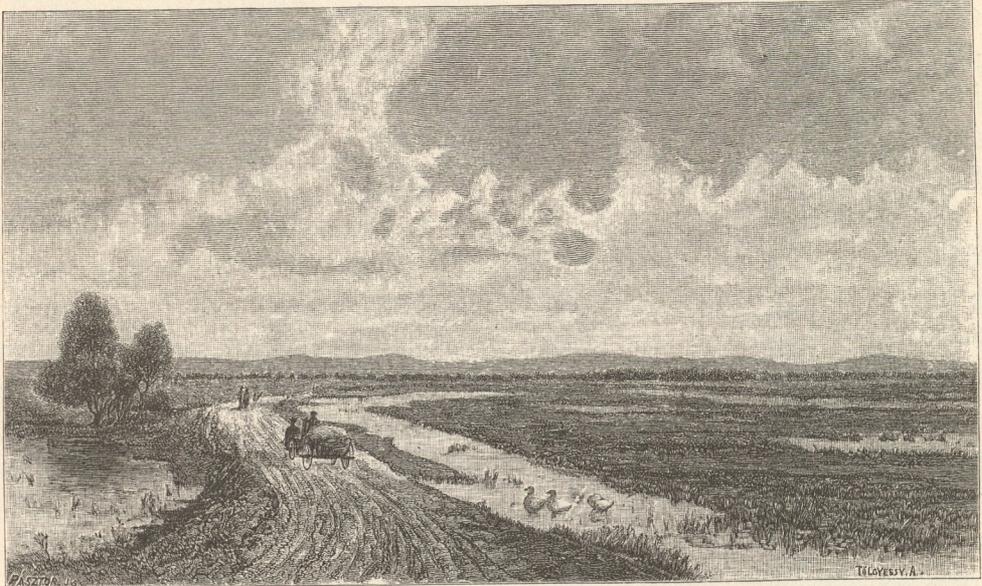


den Bergen der Comitate Ugocsa, Szatmár und Mittel-Szolnok umspannt wird. Es ist eine Gegend, buntscheckig von allerlei Nationalitäten, unter denen aber der magyarische Stamm sowohl der Zahl als auch der Wohlhabenheit und Bildung nach entschieden den Vorrang hat.

### Das Ecseder Moor.

Das Ecseder Moor und seine Umgebung bilden ein ganz gesondertes kleines Gebiet, das auch seine besondere Geschichte und Naturgeschichte hat. Seine Mutter und Nährerin



Partie aus dem Ecseder Moor.

ist die Kraszna, doch hat die Menschenhand in früheren Zeiten künstlich zu seiner Vergrößerung mitgewirkt, um die mächtige Befestigung der Báthorys, die Burg von Ecsed, noch stärker zu machen. Nach Messungen im Jahre 1730 war das Moor damals sieben Meilen lang und vier bis fünf Meilen breit, gegenwärtig nimmt es noch etwa vier Quadratmeilen ein und erstreckt sich von Kaplyon und Kis-Majtény gegen Ecsed hin bis Kocsord und von da über Tyukod bis Bagos.

Der Bau der Ecseder Burg wurde durch die Báthorys im Jahre 1325 begonnen. Nach dem Aussterben dieser Familie gelangte sie auch in die Hände der Bethlens und Rákóczy's. Zu Ausgang des XVII. Jahrhunderts wurde sie geschleift. Franz Rákóczy II. jedoch begann die Burg um 1705 auf Landeskosten wieder aufzubauen und zu dieser Zeit diente sie zur Verwahrung von Kriegsgefangenen. Um 1718 wurde sie neuerdings zur